

# „ÖDüPlan Plus“ – verfügbar ab Jänner 2023

Mit Jänner 2023 wird ein neuer „ÖDüPlan“ für die neue Förderperiode (GAP 2023) zur Verfügung gestellt werden.

Ing. Christoph Ömer

Das neue Aufzeichnungsprogramm „ÖDüPlan Plus“ wird wesentliche Verbesserungen und ein PLUS in folgenden Bereichen aufweisen:

- verbesserte Performance und Reaktionszeiten bei der Dateneingabe
- verbesserte Bedienerfreundlichkeit
- App-ähnliche Handhabung auf Handy und Tablet
- Anpassung an die neuen Bestimmungen aus GAP, ÖPUL und gesetzlichen Vorgaben
- angepasste Berichte für die Kontrolle
- bestmögliches Preis-Leistungsverhältnis durch Unterstützung des Landes OÖ
- einmalige geringe Lizenzgebühr für die gesamte „ÖPUL 2023-Förderperiode“ (inkl. all-fälliger Verlängerungsjahre)
- laufende Weiterentwicklung



„ÖDüPlan Online“ wird ab 2023 zu „ÖDüPlan Plus“.

Fotos: BWSB

lung und umfassende Beratung

## Umstieg auf neuen „ÖDüPlan Plus“

■ Die Registrierung im neuen „ÖDüPlan Plus“ wird ab Jänner 2023 auf der Webseite [www.ödüplan.at](http://www.ödüplan.at) möglich sein.

■ Pflanzenbauliche Maßnahmen vom Herbst 2022 müssen im neuen „ÖDüPlan Plus“ nachträglich digital erfasst werden. Wir empfehlen, die wichtigsten Herbst-Maßnahmen (Anbau, Düngung und Pflanzenschutz bei Winterungen) zwischenzeitlich im „alten ÖDüPlan Online“ für das Wirtschaftsjahr 2023 zu erfassen. Alternativ kann dies auch

händisch (z.B. auf Kalender) oder in einem EDV-Dokument (Word bzw. Excel) erfolgen.

■ Da der bestehende „ÖDüPlan Online“ die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen ab 1. Jänner 2023 nicht abbilden kann, wird ab diesem Zeitpunkt die Nutzung des ÖDüPlans eingeschränkt. Bis dahin gemachte Aufzeichnungen bleiben erhalten. Es wird empfohlen, die erforderlichen Unterlagen auszudrucken bzw. entsprechend zu archivieren.

## Keine automatische Datenübertragung

■ Da eine automatisierte Datenübertragung aus tech-



Künftig werden auch viele ÖDüPlan-Programmbereiche für das Handy optimiert sein.

nischen Gründen nicht möglich ist, sind die relevanten Herbst-Maßnahmen des Wirtschaftsjahres 2023 in den neuen „ÖDüPlan Plus“ manuell zu übertragen.



## Courtyard by Marriott Linz ist Teil von Genussland OÖ

Das Linzer Business-Hotel Courtyard by Marriott ist nun als 140. Partnerunternehmen Teil der Initiative Genussland OÖ.

„Es freut mich, dass immer mehr Gastronomen auf den Erfolgsfaktor ‚Regionalität‘ aufspringen und so ein Zeichen der Nachhaltigkeit setzen“, betont Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger. Margit Steinmetz-Tomala vom Genussland OÖ ergänzt: „Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der engen Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette, einem durchgängigen Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem und einer gemeinsamen Vermarktungs- und Vertriebsstrategie.“

Bild (v.l.): Lisa-Maria Roth, Director of Sales Courtyard by Marriott, Thomas Eder, General Manager Courtyard by Marriott, Agrar-LR Michaela Langer-Weninger und Margit Steinmetz-Tomala, Genussland OÖ.

Land OÖ/Gerstmaier